

Wiesbaden - 23.10.2009

Ferienprogramm für Ausbilder

Erfahrungsaustausch

Für einen konstruktiven Erfahrungsaustausch nutzten Ausbildungsmeisterinnen und Ausbildungsmeister der Berufsbildungs- und Technologiezentren (BTZ) der Handwerkskammer Wiesbaden drei Tage der ÜLU-freien Zeit während der Sommerferien das BTZ Wiesbaden II, das Robert-Werner-Haus. Themen waren: „So sichern Ausbilder das Bildungsgeschäft von morgen“, „Arbeit am Kunden“ und „Lehrerfolg bestimmt den Lernerfolg“. Unter der Moderation von Herrn Thomas Bernt Schulte wurden Bildungsmanagement und Bildungsmarketing in lebendiger und unterhaltsamer Weise diskutiert. Der zweite Tag war geprägt vom von Frau Johanna Fleckenstein geleiteten Workshop „Handwerksforum 2010“. Hierbei stand die Entwicklung eines innovativen Konzepts zur Beteiligung des BTZ am Handwerksforum 2010 zur Diskussion. Zudem wurden wesentliche Prozessabläufe kritisch hinterfragt und einer Optimierung in Bezug auf Effizienz und Transparenz der Arbeit in den Bildungszentren unterzogen.

Um im Ernstfall qualifiziert Erste Hilfe leisten zu können, fand am dritten Tag ein Erste-Hilfe-Training statt. Alle Ausbildungsmeister des BTZ sind als Ersthelfer qualifiziert.



Weiterbildung der Ausbildungsmeister in Wiesbaden. Foto: HWK -

[➤ Zurück zur Startseite](#)



teilen



twitter



teilen



mitteilen



[Weiterempfehlen](#)

[Drucken](#)

[Kontakt zur Redaktion](#)

Wie Handwerker eine Kleinflotte richtig versichern - ANZEIGE -



Worauf Betriebe bei der Versicherung eines kleinen Fuhrparks achten müssen, wie sich Schäden an Fahrzeugen vermeiden lassen und welche neuen Angebote es für E-Fahrzeuge gibt.

[➤ Mehr erfahren](#)



Online-Weiterbildung leicht gemacht! - ANZEIGE -



Jetzt mit Code **dhwz/azo1** 10% Rabatt sichern!